

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	13
1. Teil: Ausgangslage der Untersuchung	15
A. Aktuelle Situation.....	15
B. Haftungsfälle.....	17
I. Bisher entschiedene Fälle	17
II. Haftungslage in einem Beispielsfall	19
III. Vergleichbare Fälle in der Rechtsprechung	24
C. Art. 104a Abs. 5 GG als alternative Anspruchsgrundlage für geschädigte juristische Personen des Öffentlichen Rechts?	27
I. Art. 104a Abs. 5 GG als Anspruchsgrundlage	27
1. Unmittelbare Geltung	27
2. Anwendung	28
3. Aktivlegitimation	29
II. Haftungskern.....	30
III. Ergebnis	31
D. Gang der Darstellung.....	31
2. Teil: Juristische Personen des Öffentlichen Rechts als mögliche Anspruchsinhaber	35
A. Beamtenhaftung nach § 839 BGB	35
I. Literaturmeinung.....	35
II. Rechtsprechung.....	35
B. Amtshaftung nach Art. 34 GG, § 839 BGB.....	36
I. Rechtsprechung und Literatur	36
II. Entstehungsgeschichte	37
III. Wortlaut.....	38
IV. Art. 34 GG als Grundrecht oder grundrechtsgleiches Recht, Systematik	39
V. Schutzzweck.....	40
1. Schutz des Geschädigten	40
a) Leistungsfähiger Schuldner.....	40
b) Berücksichtigung der besonderen Beziehungen zwischen Schädiger, Staat und Geschädigtem	41
c) Gerechtigkeitserwägungen	41
aa) Ausgleich durch die Allgemeinheit der Steuerzahler	41
bb) Nichthaftung der Geschädigten im umgekehrten Fall als Vorteil?.....	42
d) Rechtschutzinstrument.....	43

2. Schutz des Beamten.....	44
3. Funktionsfähigkeit der Verwaltung.....	44
VI. Notwendigkeit der Haftung gegenüber Hoheitsträgern	45
1. Vermögen von Hoheitsträgern zur Aufgabenerfüllung.....	45
2. Anstaltslast und andere Finanzausgleichssysteme	46
a) Anstaltslast.....	46
b) Andere Finanzausgleichssysteme.....	49
3. Persönliche Beamtenhaftung als Alternative	49
C. Ergebnis.....	50
3. Teil: Das Verhältnis zwischen Amtswalter und Dienstherrn (Innenverhältnis)	51
A. Die Passivlegitimation der Amtshaftung	51
I. Die Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs	51
1. Amtspflichtverletzung durch einen Amtswalter.....	51
2. Beteiligung mehrerer Amtswalter von verschiedenen Verwaltungsträgern.....	53
II. Folgerungen für den Anspruch auf Amtshaftung.....	54
B. Der Innenregress	56
I. Außenhaftung und Innenregress	56
II. Folgerungen von der fehlenden Innenhaftung auf die Amtshaftung	58
III. Bewertung	59
1. Funktionstheorie bei der Innenhaftung	59
2. Amtshaftung bei verneinter Innenhaftung?.....	61
C. Die Amtspflichten des Amtswalters	61
I. Überblick über die Rechtsprechung	61
1. Die Verankerung der Amtspflichten.....	61
2. Amtspflichten gegenüber dem Dienstherrn und der Allgemeinheit	62
II. Stellungnahme.....	63
D. Ergebnis.....	64
4. Teil: Das Verhältnis der geschädigten juristischen Person des Öffentlichen Rechts zum Innenverhältnis.....	65
A. Voraussetzungen nach der Rechtsprechung	65
I. Merkmale des Bundesgerichtshofs.....	65
1. Positive Merkmale	65
2. Negative Merkmale.....	66
II. Bewertung der Rechtsprechung.....	69
1. Vermischung von Dritteigenschaft und Schutzzweck der Amtspflicht	69

2. Literaturmeinungen.....	71
a) Anlehnung an die Rechtsprechung.....	71
b) Strengere Voraussetzungen als Ausnahme	72
B. Die Dritteigenschaft als eigenständiger, vom Schutzzweck der Amtspflicht getrennter Prüfungspunkt	74
I. Gesetzliche Vorgaben.....	74
II. Vermeidung unzulässiger Folgerungen.....	76
III. Vereinfachung für die Praxis	77
C. Folgen der getrennten Prüfung.....	78
I. Zuordnung zu Dritteigenschaft und Schutzzweck	78
II. Reihenfolge der Prüfung.....	78
D. Ergebnis.....	79
5. Teil: Die Dritteigenschaft der geschädigten juristischen Person des Öffentlichen Rechts.....	81
A. Vorüberlegung.....	81
B. Kritik an den Merkmalen der Rechtsprechung.....	81
I. Unklarheiten bei der Anwendung.....	82
1. Die Aufgabenverteilung.....	82
2. Die Interessenlage.....	84
3. Das Verhältnis der Verwaltungsträger und der Blickwinkel der Betrachtung.....	87
4. Zusammenfassung.....	89
II. Zweifelhafte Entscheidungen	90
III. Verwechslungsgefahr beim Begriff der eigenen Aufgabe	92
1. Die eigene Aufgabe bei der Amtshilfe	92
2. Die eigene Aufgabe im Kommunalrecht	95
3. Die eigene Aufgabe bei der Innenhaftung.....	97
IV. Ergebnis	98
C. Dritteigenschaft aufgrund der Selbstständigkeit der juristischen Person des Öffentlichen Rechts	99
D. Verlust der Dritteigenschaft aufgrund organisatorischer Verflechtung	100
I. Einflussnahmemöglichkeiten des geschädigten Verwaltungsträgers; „Quasi-Innenverhältnis“	101
1. Schulfall	105
2. Zivildienstfall.....	106
II. Konstellationen	108
1. Auftrag	109
2. Aufsicht.....	112
3. Amtshilfe.....	113
4. Gestufte Verfahren, gebundene Entscheidungen	114

E. Die Drittschadensliquidation als Folge einer verneinten Dritteigenschaft	115
I. Die Drittschadensliquidation	115
II. Nachteile der Innenhaftung gegenüber der Amtshaftung	118
1. Inhalt der Haftung / Haftungsbeschränkungen	118
2. Geltendmachung des Anspruchs	120
III. Die Drittschadensliquidation als angemessene Folge	121
F. Ergebnis.....	122
6. Teil: Der Schutzzweck der Amtspflicht	125
A. Die Drittgerichtetheit der Amtspflichten nach der Rechtsprechung ..	125
I. Der Schutzzweck der Amtspflicht	125
II. Der Kreis der Geschützten	126
III. Schwierigkeiten bei der Bestimmung des Schutzzwecks	128
B. Folgen aufgrund der Trennung von Dritteigenschaft und Schutzzweck	129
I. Anwendung von Fallgruppen zum Schutzzweck der Amtspflicht auf juristische Personen des Öffentlichen Rechts	129
1. Meldungen und Mitteilungen	130
2. Steuerfälle	132
3. Aufsichtsfälle	132
4. Kraftfahrzeuge	134
5. Planungsfälle	135
6. Gutachterfälle	136
7. Amtsmissbrauch	137
II. Sonderbeziehungen und Schutzzweck der Amtspflicht	138
III. Anwendung der Erkenntnisse zu verwandten Vorschriften auf die Drittgerichtetheit der Amtspflicht	139
1. Die Klagebefugnis nach § 42 Abs. 2 VwGO	139
2. Das subjektive öffentliche Recht	140
3. Schutzgesetze im Sinne von § 823 Abs. 2 BGB	141
4. Folgerungen für den Schutzzweck der Amtspflicht bei der Amtshaftung	142
C. Bewertung eines Beispieldfalls	143
D. Ergebnis.....	147
7. Teil: Zusammenfassung der Ergebnisse	149
Literaturverzeichnis	157
Rechtsprechungsverzeichnis	163